



Bignia Wehrli / Peter Andreas

TRIKLANG

24. Mai bis 29. Juni 2012, Mi und Do von 12:00 bis 15:00 Uhr/ Fr von 12:00 bis 18:00 Uhr

Videoklanginstallation im **Lichthof des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen**, Dresden, Carolaplatz 1

Anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Gradmessung im Königreich Sachsen“ entwickelten die Schweizer Künstlerin Bignia Wehrli und der Dresdner Komponist Peter Andreas die Installation „Triklang“. Sie umfasst eine dreiteilige Videoklanginstallation, ein akustisches Messinstrument und eine kartographische Partitur.

Auf den Spuren von Christian August Nagel reisten die beiden Künstler zu den Originalstandorten der Nagelschen Säulen, um das 1862 erstellte Triangulationsnetz 1. Ordnung akustisch neu zu vermessen. Dabei wurden die Distanzen zwischen den 36 über ganz Sachsen verteilten Punkten in maßstäblich korrespondierende Tonfrequenzen übersetzt und mit dem eigens dafür kreierten Streichinstrument, dem „Ohrmeter“, in die Landschaft gespielt. Jeder Punkt offenbart so seine einzigartige Melodie und tritt in Dia(Tri)log mit anderen Punkten. Das simultane Abspielen der vor Ort aufgezeichneten Bild- und Tonspuren erweckt behutsam wie ein musikalisches Echolot die bisher schweigsamen Korrespondenzen zu einem leisen Konzert.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung am Mittwoch, den 23. Mai 2012 um 19 Uhr ein.

Mit herzlichem Dank für die Unterstützung von:



STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG



OSTRALE'012